

Senckenberg hat erstmals eine Präsidentin gewählt

Frankfurt, den 10.12.2012. In der fast 200-jährigen Geschichte der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung SGN wurde am 5. Dezember 2012 mit Frau Dr. h. c. Beate Heraeus erstmals eine Frau als Präsidentin gewählt. Bereits seit 2004 war Heraeus Vizepräsidentin von Senckenberg und hat sich seitdem besonders dafür eingesetzt, dass Senckenberg in der Gesellschaft nicht nur als Museum wahrgenommen wird, sondern auch als bedeutendes internationales Forschungsinstitut. „Ich freue mich sehr, dass der Verwaltungsrat mir sein Vertrauen ausgesprochen hat, Senckenberg auf seinem ehrgeizigen Weg in die Zukunft zu begleiten und zu beraten“, sagte Heraeus, „Präsidium und Verwaltungsrat können mit ihrer beruflichen Erfahrung in Zeiten großen Wachstums wichtige Hilfestellung leisten.“ Die neugewählte Präsidentin möchte dazu beitragen, dass die Bürgergesellschaft Senckenberg mit ihren Forschungsbeiträgen zu Biodiversität und Klima noch stärker wahrgenommen wird. „Natur als Thema ist nicht nur spannend, sondern für uns alle sehr bedeutsam, ob als Allgemeinbildung oder als Studienfach“, so Heraeus.

Der bisherige Präsident Dietmar Schmid konzentriert sein Engagement nach seiner vierjährigen Amtszeit - davor war er 4 Jahre Vizepräsident - nun auf den Verwaltungsrat und begründete dies mit seinem übervollen Terminkalender durch die zahlreichen Mandate und seinem Wunsch nach etwas mehr Freizeit. Schmid wird Senckenberg somit auch künftig aktiv unterstützen. SGN-Generaldirektor Prof. Dr. Dr. h. c. Volker Mosbrugger würdigte Herrn Schmid als engagierten und umsichtigen Präsidenten, der während seiner Amtszeit die Entwicklung der SGN entscheidend vorangetrieben hätte. „Hierzu zählen insbesondere die Vertragsgestaltung und der Zuwendungsbescheid der öffentlichen Hand über 116,8 Millionen Euro für den Umbau des Frankfurter Standortes sowie die Anbahnung der siebenstelligen Spende von Wolfgang Steubing für den Bau der Sonderausstellungshalle.“ Ferner wurde durch ihn der Dietmar-Schmid-Education-Fonds für die SGN-Mitarbeiter errichtet. Die Mitgliederversammlung der SGN dankte Schmid mit einem herzlichen Applaus für seinen Einsatz.

Auch der bisherige Vizepräsident Emmerich Müller wird Senckenberg weiterhin über seine Mitgliedschaft im Verwaltungsrat treu bleiben. Dr. Bernhard Wunderlin bleibt Vizepräsident und neu hinzu in das Präsidium kommt der designierte Deutschland-Chef der BCG, The Boston Consulting Group, Carsten Kratz.

Neu im Verwaltungsrat sind nach ihrer Wahl durch die Mitgliederversammlung Bernd Loewen, Vorstand der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavec, Vizepräsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie Prof.

PRESSEINFORMATION

10.12.2012

Kontakt

Dr. Sören Dürr
Leiter Stab Kommunikation
Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Tel. 069 - 7542 - 1580
pressestelle@senckenberg.de

Pressebilder



Bisheriges SGN-Präsidium. Von links: Emmerich Müller, Dr. Bernhard Wunderlin, Dr. h. c. Beate Heraeus, Dietmar Schmid.



Der neue Vizepräsident Carsten Kratz

Die Pressebilder können kostenfrei für redaktionelle Berichterstattung verwendet werden unter der Voraussetzung, dass das genannte Copyright mit veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zulässig.

Die Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie auch unter www.senckenberg.de/presse

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker | Judith Jördens
Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main
T +49 (0) 69 7542 - 1561 F +49 (0) 69 7542 - 1517 pressestelle@senckenberg.de www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main | Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 6862

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

SENCKENBERG

world of biodiversity

Dr. Rudolf Steinberg, ehemaliger Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.

*Die Erforschung von Lebensformen in ihrer Vielfalt und ihren Ökosystemen, Klimaforschung und Geologie, die Suche nach vergangenem Leben und letztlich das Verständnis des gesamten Systems Erde-Leben – dafür arbeitet die **SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung**. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblick in vergangene Zeitalter sowie die Vielfalt der Natur vermittelt. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.*